



BERDIEDASFREMDE

JE LÄNGER MAN VOR DER
TÜR ZÖGERT,
DESTO FREMDER
WIRD MAN.

(KAFKA)

Liebe Schülerinnen und Schüler,
und Welch bunte Welt steht Ihnen offen!

Sicher, wohlig warm und vertraut ist's im Eigenen, planbar und dem Brauch gemäß. Wenn es jedoch eckt und zwickt - der neue Nachbar aus Syrien, die erste Steuererklärung, eine Stadt jenseits der Grenzen Lübecks, das erste Mal vor dem Herd, ein irritierender Klang aus dem Radio oder der rohe Fisch auf dem Sushi - wird es einem nicht selten unbehaglich in der eigenen Welt. Genau dies jedoch gilt es zu erfahren, zu erforschen, zu erleben!

Daher veranstaltet jährlich die Oberschule zum Dom während der zweiten Vorhabenwoche ein dreitägiges Projekt für Sie, in welchem vielfältigste Module zu einem kontroversen Thema - in diesem Jahr „Der Die Das Fremde“ - von Ihnen angewählt werden dürfen. Das Vorlesungsverzeichnis, das Sie just in Ihren Händen halten, umfasst alle Angebote dieser Tage. Bitte lesen Sie die Beschreibungen aufmerksam durch, sodass Sie einen für Sie passenden Stundenplan gestalten können (siehe letzte Seite).

Lehrkräfte und externe Referenten bieten aus unterschiedlichsten Fachbereichen (u.a. Deutsch, Musik, Religion, Philosophie, Biologie, aber auch anderen Bereichen etc.) Module an, welche sich wissenschaftlich, produktiv, diskursiv oder auch gestalterisch der Thematik nähern.

Im Anschluss an die Einführungsveranstaltung in der Aula wählen Sie bitte aus dem Vorlesungsverzeichnis für die drei Tage Ihre Module an. Diese dauern je 2.15 Stunden (tw. ganztägig). Die Q1 möge bitte die fixen Termine für das Planspiel beachten!

Also zögern Sie nicht - treten Sie ein!

Verzeichnis der Angebote

1. Planspiel: Der europäische Rat

Im Planspiel "Der Europäische Rat" schlüpfen die Schüler und Schülerinnen des Q1 - Jahrgangs in die Rollen der europäischen Staats- und Regierungschefs. Ziel ist es, einen Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen der gemeinsamen Entscheidungsfindung zu bekommen, Kompromisse auszuhandeln sowie die Dynamik hinter den national sehr unterschiedlichen Interessen zu verstehen.

Das Planspiel dauert 120 Minuten und beginnt jeweils um 11.00 Uhr im Hansemuseum. Es ist verpflichtend für alle Schüler und Schülerinnen des Q1 - Jahrgangs und wird klassenweise in Begleitung der WiPo - Lehrkräfte durchgeführt. Folgende Termine sind mit dem Hansemuseum vereinbart worden:

Montag, 11.03.2019: Q1g, Q1p

Dienstag, 12.03.2019: Q1s

Mittwoch, 13.03.2019: Q1b/f

Bitte finden Sie sich pünktlich um 10.45 Uhr im Kassenbereich des Hansemuseums ein.

Der Kostenbeitrag beträgt 5€ und wird von den WiPo-Lehrkräften eingesammelt.

Herr Klingelhöfer

2. Community, Subkultur oder Parallelgesellschaft?

Wir betrachten religiöse Minderheiten mit Migrationsgeschichten im Zusammenhang der jeweiligen Mehrheitsgesellschaft. Dabei soll es um die Frage der Integration gehen: Wie viel Integration kann

von Migranten gefordert werden, wie viel Nicht-Integration muss eine Gesellschaft aushalten?

Frau Wiegand

3. **Almanya – Willkommen in Deutschland. Eine Filmanalyse**

Wie verläuft das Leben, wenn man sein kleines anatolisches Dorf verlässt, um als 1.000.001 Gastarbeiter das deutsche Wirtschaftswunder zu unterstützen? Der Film erzählt die Geschichte von Hüseyin Yilmaz und seiner Familie von den 60er Jahren bis in die Gegenwart. Witzig und feinfühlig wird aus der türkischen Sicht erzählt, wie die Familie den Übergang in das so völlig fremde und seltsame Deutschland erlebt, sich dann aber immer mehr in der neuen Umgebung etabliert und sich dabei auch selbst verändert.

Der Film beruht z.T. auf der Familiengeschichte der Filmemacherinnen und wurde mit der Silbernen Lola für den besten Film und der Goldenen Lola für das beste Drehbuch ausgezeichnet.

Wir wollen in dem Modul der Frage nachgehen, wie sehr die kulturelle Identität die eigene Persönlichkeit definiert und anhand des Films darüber sprechen, wie unterschiedlich die Protagonisten des Films diese Frage für sich beantworten.

Frau Pingel

4. **Scientology – eine Science-Fiction-Religion?**

Kaum eine religiöse Bewegung hat in den letzten Jahrzehnten so viel Zulauf, aber auch Kritik erhalten. Doch woran liegt das? Was verbirgt sich hinter dem Begriff Scientology? Welche Beweggründe haben Menschen, sich den Lehren anzuschließen? Auf welchen Strategien basieren diese und welche Gefahren können von ihnen ausgehen?

Mithilfe einiger Filmausschnitte und Erfahrungsberichten von Scientologen sowie Scientology-Aussteigern soll ein (erster) Zugang zum Thema ermöglicht werden. Das Fremde, das sich hinter dieser Bewegung verbirgt, soll beleuchtet, diskutiert sowie bewertet werden.

Frau Dörnemann

5. Begegnung mit dem Islam

Seit vielen Jahrzehnten leben muslimische Menschen in Deutschland. Dennoch ist der Islam nach wie vor für viele von uns nicht nur fremd, sondern zum Teil auch angstbesetzt und mit Vorurteilen behaftet. Im Rahmen des Workshops möchten wir gemeinsam mit muslimischen Schüler/innen des E-Jahrgangs einen Zugang zum friedlichen Islam erarbeiten. Im Zentrum wird der Besuch einer Moschee stehen.

A. Laufkötter

6. Kennst Du den schon? Hast Du schon gehört? -

Witze und Twitter als gesellschaftsbildende Instrumente

Im Alltag werden oft Witze über Fremde gemacht, aber Fremde machen genauso Witze über uns. Wir informieren uns gegenseitig in realtime über aktuellste (Fake?)-News und fühlen uns damit selbst bestätigt.

Was passiert bei diesen Interaktionen zwischen Menschen? Und welche Bedeutung hat dies für unser Zusammenleben und auch unsere politische Meinungsbildung?

In diesem Modul werden wir uns zu typischen Witzen und Twitternachrichten erzählen/berichten/anschauen. Dann werden wir uns mit der Theorie der Identität und deren Bedeutung für die Politik auseinandersetzen. Witze und Twitternachrichten sind

tatsächlich häufig identitätsstiftende Inszenierungen gegenüber dem Fremden.

Dies soll darin münden, dass Sie entwickeln, wie man Witze und Twitter bewusst politisch einsetzen kann und abschließend diese Möglichkeiten hinsichtlich Chancen und Risiken diskutieren.

Herr Sewing

7. Immer von Geburt an Fremd – Geschichte des jüdischen Volkes in Europa

2000 Jahre Ausgrenzung, Stigmatisierung und Mord

Anhand einer Aufarbeitung der Geschichte mit Dokumenten und Filmen sollen die Täter-Opfermechanismen herausgearbeitet werden; wir wollen uns den Fragen stellen:

Warum wird Antisemitismus im 21. Jahrhundert in Europa wieder populär? Woher rührt das gesellschaftliche Bedürfnis zur Stigmatisierung? Warum wird für viele das Fremde nicht als Bereicherung empfunden?

Herr Sewing

8. Das Fremde in der Literatur

Von der Willkür der Zuschreibung des „Anders-Seins“

Das Theaterstück 'Andorra' von Max Frisch dient als Beispiel für die literarische Aufarbeitung des 'Anders(Fremd-)seins'. Anhand von Text- und Filmausschnitten untersuchen wir: Kann Fremdsein entstehen? Welchen Anteil daran haben Rollenverständnis und Perspektive zwischen Mehrheiten und Anderen?

Selina Seemann, Herr Birkenfeld

9. Workshop Poetry Slam

Unter professioneller Anleitung Selina Seemanns, häufige Vertreterin Schleswig-Holsteins bei den deutschen Meisterschaften, mehrfache Siegerin beim NDR *Slam op Platt* und erfahrene Workshop-Leiterin, haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, einen sprachlich-kreativen Zugang zum Thema *DerDieDasFremde* zu erhalten. Ziel sind selbst gestaltete Texte, welche schönerweise zur Abschlussveranstaltung auch auf die Bühne sollten.

Achtung! Dieser Kurs läuft über drei Moduleinheiten (Mo und Di). Dies mögen die Q1-Kurse beachten!

Herr Birkenfeld

10. Von Helene Fischer bis Panzerballett - Eigenes und Fremdes in der Musik

Warum klingt Musik fremdartig oder vertraut? Warum klatschen wir mit bzw. ab welchem musikalische Grade runzeln wir die Stirn?

In diesem aktiven Modul wandern wir auf den ausgetretenen Pfaden musikalischer Konventionen und trauen uns, die kleinen und feinen Seitenwege zu gehen, um Neues, Fremdes und Unerwartetes zu entdecken.

Frau Thiesen

11. Bye bye Hotel Mama-Papa! - Die große Fremde nach der Schule

Woher bekomme ich Geld? Mama, BAföG, Arbeit oder Studienkredit? Wie und wo finde ich eine Wohnung? Wie bügelt man ein Hemd? Wie kocht man Kartoffeln? Muss ich eine Steuererklärung machen und wenn ja, wie? Muss ich mich versichern? Viele Fragen und um

nur so wenige geht es im alltäglichen Unterricht. In einer Stationenarbeit habt ihr Gelegenheit erste Antworten zu finden und könnt euch ganz praktisch auf Einsteigerniveau ausprobieren.

Frau Thiesen

12. Be-fremd-liche K.U.N.S.T?

Gemeinsamer Besuch der Ausstellung „Dr. Zuhause: K.U.N.S.T. (Erzliebe)“ von Jonathan Meese mit Vor- und Nachgespräch. Jonathan Meese geht es in seiner Ausstellung „Großmutter“ in der Petrikirche vor allen Dingen um Ideologiekritik, die er auf seine ganz eigen(willig)e Art ausdrückt und darstellt. Sicher nicht für jeden was, aber auf jeden Fall ein Augenschmaus.

Herr Mai

13. Da stecken doch die Echsenmenschen hinter...

Kaum eine Diskussion kommt ohne sie aus und gerade im Internet dauert es nicht lange, bis einer die Frage „Cui bono?“ stellt: Wer profitiert wirklich von diesem oder jenem Ereignis? Und schon sind sie da: Verschwörungsmaythen, die die „eigentlichen“ Zusammenhänge und erklären sollen. Wer dabei Echsenmenschen und eine flache Erde erwähnt, wird zwar wahrscheinlich nicht ernst genommen. Aber wenn eine 16-jährige Schwedin sich Sorgen ums Klima macht und deshalb behauptet wird, hinter ihr stünden "Organisationen, die Greta für ihre Zwecke instrumentalisieren"; wenn Stars wie Kollegah in ihren Videos antisemitischen Symbole nutzen, um vor einer angeblichen Weltregierung zu warnen; wenn Fremde, die vor Krieg und Leid flüchten, als Teil eines „Bevölkerungsaustauschprogramms der UN“ bezeichnet werden - dann scheint der Verschwörungsglaube inzwischen alltäglich zu sein. Oder war er es schon immer? Wer glaubt denn so etwas überhaupt? Wie erkenne ich diese Mythen? Welche Auswirkungen

haben diese Mythen auf uns, unsere Gesellschaft und unsere Politik?

Dies sind einige der Fragen, die wir bearbeiten können. Wir werden dabei mit passenden Videos und Texten arbeiten. Und vielleicht können wir dann auch die Frage beantworten: Cui bono - wer profitiert von diesen Mythen?

Frau Knickrehm

14. Nanotechnologie - Die Welt der Zwerge

Die Nanotechnologie als Zukunftstechnologie des 21. Jahrhunderts ist in vielen Lebensbereichen fest etabliert. Über 30 Studiengängen in Deutschland befassen sich direkt mit nanotechnologischen Inhalten und schätzungsweise 70.000 Arbeitsplätze allein in Deutschland repräsentieren diesen Markt. Und so erforschen und nutzen wir heute Dimensionen, die dem menschlichen Auge bis zur Erfindung des ersten Elektronenmikroskops verborgen blieben. Materialien mit Nanoelementen finden sowohl in Medizin und Medizintechnik, Energie- und Umwelttechnik, Bauindustrie oder in Kosmetika Anwendung. Dennoch ist die Nanotechnologie uns Verbrauchern weitestgehend fremd. Entdecken Sie also diese verborgene Welt im Seminar „Nanotechnologie – Die Welt der Zwerge“.

Frau Kohlorgen

15. Das Fremde in unserem Körper

Unser Körper ist ständig Fremdstoffen, z.B. Viren, Bakterien, Pilzen oder auch Pollen, ausgesetzt. Diese Fremdstoffe werden von unserem Immunsystem erkannt und – wenn nötig – bekämpft.

Wie erkennt unser Körper, was fremd ist und was nicht?

Was passiert, wenn Stoffe falsch erkannt werden?

Kann man den Körper „überlisten“?

In diesem Modul geht es im Vortrag und gemeinsamer Erarbeitung um die Funktionen unseres Immunsystems bei der Erkennung von körperfremden Stoffen und die Fehler, die dabei auftreten können, z.B. bei Allergien.

Frau Falkner

16. „Das wird man ja wohl noch sagen dürfen!“ oder „political correctness gone mad?“ - Alltagsrassismus im Sprachgebrauch

Diskussionen um politisch korrekten Sprachgebrauch sind seit langem hörbar. Dass es nicht *Mohrenkopf* oder *Negerkuss* sondern Schaumkuss heißen soll, wissen wir.

Es gibt immer wieder Stimmen, die sagen, dass es doch alles viel umständlicher macht, wenn wir aus Schülern nun Schülerinnen und Schüler machen. Plötzlich muss eine neuer Name für die Zigeunersoße gefunden oder aber das N-Wort aus Pippi Langstrumpf gestrichen werden. Wir meinen es doch gar nicht negativ. Warum der ganze Aufwand?

Dieses Modul wird sich mit Sprache beschäftigen, die von einigen als diskriminierend wahrgenommen wird. Dabei wird Sprache als ein Medium verstanden, mit dem wir Wirklichkeit versuchen zu beschreiben. Wie wir aber über Menschen, Dinge, Umstände sprechen und welche Bezeichnung wir ihnen geben, sagt viel darüber aus welchen Wert und Platz sie in unserer Gesellschaft haben. Das gilt ganz besonders für Begriffe, die das Fremde benennen. Wir werden einigen Wörtern auf den Zahn fühlen, ihre Geschichte erkunden, uns fragen, welche Konnotationen sie tragen und den Stellenwert von politischer Korrektheit diskutieren.

Frau Falkner

17. Images of the other - creating otherness in advertising

Us vs them - human beings need to categorise the world; otherwise it would be simply too much to take. Dangerous vs harmless. Poisonous vs edible. Friend or foe. Tall or short. These categories help us to survive and to process our surroundings. But what happens when these categorisations take up a life on their own and start to entail more meaning?

The only job of an advertisement, however, is to catch our attention - otherwise we would not notice it and therefore not buy the advertised product. So obviously, advertisers play on stereotypes, common notions and surprise us. But what can ads tell us about our society? Which role can images play in strengthening perception of us vs them. What makes an ad successful or offensive?

In this module we'll take a look at the concept of othering (the process of distinguishing between us and them while attributing value to those categories) and how it is used in advertisements. We will look at how ads work, which role images play when it comes to the other and create our own ads.

Frau Heins

18. Kunst befremdet - ein Annäherungsversuch

Zeitgenössischer Kunst begegnen - aber wie?

Oft steht eine verstaubte Auffassung von dem, was Kunst sei, ein Kunstverständnis, das ins vorletzte Jahrhundert gehört, einem Zugang zu modernen Werken entgegen und verhindert somit einen Zugang.

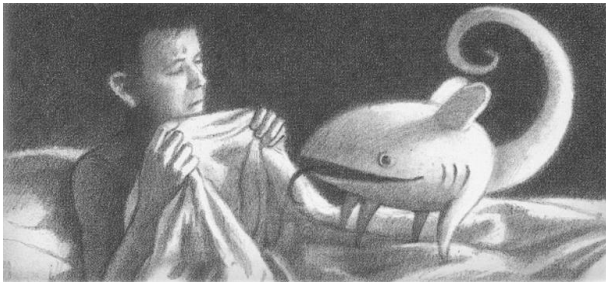
"Ist das Kunst - oder kann das weg?" Haha - darüber kann man mit einem angemessenen Wissen noch nicht einmal mehr lachen.

Möglicherweise gelingt es uns, über Aspekte moderner Kunst *wissentlich* zu schmunzeln.

Herr Schulz

19. Shaun Tan – The Arrival

In diesem Modul beschäftigen wir uns mit der großartigen Grafik Novel des oskarprämierten Künstlers Shaun Tan. Wir lernen mit der Hauptfigur eine wirklich fremde Welt kennen, in der es dann doch um die großen Fragen unserer Welt geht: Wer bin ich? Was ist der Mensch? Wie komme ich zu einem freien, selbst bestimmten Leben? Wo macht das Fremde mir Angst, wo macht es mich reich? Nach dem Betrachten einer filmischen Umsetzung der Grafik Novel werden wir uns in kreativen Schreibprozessen unserer Interpretation der faszinierenden Bilder und Geschichten Shaun Tans widmen.



Ms Reynolds

20. A Guide to unknown British culture aspects

I want to talk about the weird quirky sport of quidditch, I want to talk about cockney accents (and perhaps others up north), how to adapt to politeness in England and aspects which just are never addressed.

Stundenplan

Montag		Dienstag		Mittwoch	
1. Turn		1. Turn		1. Turn	
2. Turn		2. Turn		2. Turn	
1. Turn	Einführungsveranstaltung & Wahl der Module				
2. Turn					

DerDieDasFremde - Übersicht der Module

Montag		Dienstag	
1. Turn 8.00 - 10.15	2. Turn 10.45 - 13.05	1. Turn 8.00 - 10.15	2. Turn 10.45 - 13.05
Einführungs- veranstaltung in der Aula & Wahl der Module	<i>Der europäische Rat Q1g und Q1p</i>	Begegnung mit dem Islam Moschee-Besuch	
	Poetry Slam I Workshop	Poetry Slam II Workshop	
	Kennst du den schon? Witze und Twitter	Kunst befremdet - ein Annäherungsversuch	
	„Das wird man ja wohl noch sagen dürfen!“ - Alltagsrassismus	Geschichte des jüdischen Volkes in Europa	<i>Der europäische Rat Q1s</i>
	Scientology – eine Science-Fiction- Religion?	Da stecken doch die Echsenmenschen hinter...	Das Fremde in unserem Körper
	Be-fremd-liche K.U.N.S.T?	Das Fremde in unserem Körper	Scientology – eine Science-Fiction- Religion?
	Nanotechnologie - Die Welt der Zwerge	Community, Subkultur oder Parallelgesellschaft?	Community, Subkultur oder Parallelgesellschaft?

DerDieDasFremde - Übersicht der Module

Mittwoch		
1. Turn 8.00 - 10.15	2. Turn 10.45 - 13.05	Nachmittag ab 13.30
Willkommen in Deutschland - Filmanalyse: Almanyá	<i>Der europäische Rat Q1b und Q1f</i>	Abschluss- veranstaltung in der Aula
Geschichte des jüdischen Volkes in Europa	Nanotechnologie - Die Welt der Zwerge	
Community, Subkultur oder Parallelgesellschaft?	Das Fremde in der Literatur - Max Frischs Andorra	
Bye bye Hotel Mama-Papa! - Die große Fremde nach der Schule	Bye bye Hotel Mama- Papa! - Die große Fremde nach der Schule	
Da stecken doch die Echsenmenschen hinter...	Images of the other - creating otherness in advertising	
Von H. Fischer bis Panzerballett - Eigenes und Fremdes in der Musik	Von H. Fischer bis Panzerballett - Eigenes und Fremdes in der Musik	
Shaun Tan – The Arrival	A Guide to unknown British culture aspects	